



WILLKOMMEN BEI START WITH A FRIEND!

Wir freuen uns sehr, dass Du einem geflüchteten Menschen bei seinem Start in Deutschland begleiten möchtest. Unser Team hat es sich zum Ziel gemacht, euch die Kontaktaufnahme so leicht wie möglich zu machen und euch bei Fragen zur Seite zu stehen. Im Idealfall entstehen durch Start with a Friend Freundschaften, in jedem Fall aber Netzwerke, die das Ankommen erleichtern.

Hier ein kurzer Überblick, wie eine Tandempartnerschaft bei Start with a Friend ablaufen kann.



Lerne Start with a Friend kennen | Informationsabende

Die Informationsabende bieten eine Plattform, um mehr über die Idee von Start with a Friend zu erfahren. Gleichzeitig kannst Du uns hier von deinen eigenen Vorstellungen berichten und selbstverständlich Fragen stellen.

Bei dem Treffen lernst Du darüber hinaus deinen persönlichen Start with a Friend Ansprechpartner kennen. Wir haben im Vorfeld bereits die Geflohenen in Einzelgesprächen getroffen. Unsere Vermittler können daher im Anschluss eines Informationsabends überlegen, welche Personen sich besonders für eine Tandempartnerschaft eignen. Hierbei achten wir unter anderem auf zeitliche Kapazitäten, Interessen und deinen Wohnort.

Im nächsten Schritt bekommst Du eine Mail von deinem Vermittler mit Informationen zu einem dir vorgeschlagenen Tandem-Partner. Im Verlauf der Tandem-Partnerschaft steht dir dein Start with a Friend - Vermittler für Fragen und Feedback zur Verfügung.

Warum sollte ich mich als Local für Start with a Friend engagieren?

- › Start with a Friend bietet dir die Möglichkeit, einen eigenen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten
- › Lerne eine neue Kultur kennen und sieh deine eigene Gesellschaft aus einer anderen Perspektive
- › Das Kennenlernen wird dir viel Spaß bringen, neue Freundschaften können entstehen

Sei ein wichtiger Schritt in der Integration Geflüchteter in Deutschland

Was zeichnet einen Local bei Start with a Friend aus?

Voraussetzung für unsere Locals sind Offenheit, Reflexionsbereitschaft, Verbindlichkeit

und Kreativität in alltäglichen Lebensfragen. Und die Bereitschaft auf regelmäßiger Basis einen Teil der eigenen Zeit mit dem Tandem zu verbringen. Für viele Probleme, die einem Geflüchteten in Deutschland begegnen, gibt es kein Patentrezept. Schön ist es, wenn jeder seine eigenen Ideen mitbringt und das eigene Umfeld gleich mit aktiviert.

Wieviel Zeit solltest Du einplanen?

Grundsätzlich ist es jedem selbst überlassen, wieviel Zeit man in die Tandem-Partnerschaft investiert. Wir stellen uns vor, dass Du ca. zwei bis drei Stunden die Woche mit dem Geflüchteten einplanst. Die Ausgestaltung selbst bleibt jedoch flexibel.

Start with a Friend begleitet euer Tandem in den ersten sechs Monaten intensiv mit einem Angebot aus Supervisionen, begleiteten Erfahrungsaustauschen, Interkulturellen Workshops, Asylrechts-Schulungen, gemeinsamen Aktivitäten und regelmäßigen Stammtischen. Wir informieren euch sowohl in unserer Facebook-Gruppe, auf unserer Website, als auch per Mail über die unterschiedlichen Veranstaltungen und Termine. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist selbstverständlich freiwillig.

Nach sechs Monaten nehmen wir dich gerne in unser Alumni-Netzwerk auf und stehen weiterhin für Fragen zur Verfügung und bieten tolle Alumni-Events.



EINE TANDEMPARTNERSCHAFT: WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

So unterschiedlich Menschen sind, so unterschiedlich sind auch die einzelnen Tandembeziehungen. Jeder, der sich bei uns meldet, hat natürlich verschiedene Bedürfnisse und Interessen.

Bei Familien stehen oftmals die Kinder im Fokus. Andere möchten gerne eine Perspektive zum Arbeiten entwickeln. Die meisten möchten Deutsch lernen und freuen sich über deine Unterstützung beim Erlernen der neuen Sprache. Für fast alle ist die Suche nach einer Wohnung problematisch. Die Tandems können dann beispielsweise gemeinsam Wohnungen besichtigen oder Bewerbungen schreiben. Doch am wichtigsten ist für alle einen Local kennenzulernen und mit den Einwohnern hier in Deutschland in Kontakt zu kommen. Gemeinsam einen Kaffee zu trinken ist dafür oft ein guter Anfang.

Der erste Schritt ist die Vereinbarung eines gemeinsamen Treffens. Wir empfehlen hierfür zunächst einen neutralen Ort zu wählen - ein Café oder im Sommer in einem Park. Oftmals stellt sich die Frage, wer für die Getränke bezahlt. Viele der Geflüchteten freuen sich, den Tandem-Partner einzuladen, auch wenn ihr Geld knapp ist. Auf diesem Weg lassen sich auch Abhängigkeitsgefühle vermeiden. Es bietet sich daher an, einen möglichst günstigen Ort zu wählen. Aus der ersten Begegnung ergibt sich dann in den meisten Fällen ein Thema, das ihr gemeinsam angehen könnt.

Hier nur eine Auswahl an Themen, die interessant sein könnten:



Erste Orientierung in der Stadt



Vermitteln von Sprachkursen



Wohnungssuche



Arbeitsplatz- und Weiterbildungsangebote



Beantworten von Briefen



Freizeitaktivitäten

Was kannst Du als Tandempartner bewirken?

- › Einen Schutzsuchenden dabei unterstützen, eine stabile Lebenssituation in Deutschland zu schaffen.
- › Statt jemanden auf seine Fluchtgeschichte zu reduzieren, kannst Du durch die Wertschätzung und Hervorhebung von positiven Erlebnissen das Selbstwertgefühl deines Tandem-Partners stärken.
- › Das Unwissen über unsere Gesellschaft kann zu Ratlosigkeit und Rückzug führen. Du kannst dabei helfen, dass jemand seine Rechte wahrnimmt und eine Verbindung zu seinem neuen Umfeld aufbaut.

Worauf sollte ich als Tandem-Partner achten?

Kennenlernen:

Wie bei einer Freundschaft, muss man sich erstmal ein bisschen kennenlernen. Es bietet sich an, zunächst zu erzählen, was Du selbst machst und welche Interessen Du hast. Gerade zu Beginn sollten die Flucht und Vertreibung nicht angesprochen werden. Besser ist es, herauszufinden, wie sich das Leben aktuell gestaltet (Wohnung, etc.) und was die nächsten Wünsche und Ziele sind. Fragen zum Leben im Heimatland (Beruf, Interessen, Hobbies) werden sich dann von selbst beantworten.

Keine Versprechungen:

Für Schutzsuchende gelten viele verschiedene Regelungen. Es ist schwer dabei den Überblick zu bewahren. Bei vielen möglichen Lösungen steht plötzlich eine Verwaltungsregelung im Weg. Vermeide daher Versprechungen, die sich möglicherweise nicht halten lassen.

Missverständnisse:

Die Tandem-Partnerschaft sollte ausgewogen sein. Falls sich nach einigen Wochen das Gefühl einstellt, dass kein Interesse auf der anderen Seite besteht, kannst Du nachfragen, was dahinter steckt. Manchmal liegt es daran, dass jemand zeitlich nicht zur Last fallen möchte. Ebenso kann es dazu kommen, dass Du dich zu sehr in Anspruch genommen fühlst. Auch wenn wir bei unseren Erstgesprächen gezielt darauf hinweisen, was der zeitliche Rahmen einer SwaF-Tandembeziehung ist, kann es sinnvoll sein, noch einmal klarzustellen, wieviel Zeit man bereit ist, in die Tandem-Partnerschaft zu investieren.

Mitleid:

Mitleid bedeutet jemanden auf seine Opferrolle zu reduzieren. In der Tandem-Partnerschaft sollte stattdessen Anteilnahme gezeigt werden und der Partner als ein Mensch mit verschiedenen Facetten wahrgenommen werden. Beide Seiten werden vielleicht neue Lebensgewohnheiten kennenlernen und mit ungewohnten Situationen konfrontiert werden. Es ist sinnvoll, damit offen umzugehen, nachzufragen und zuzuhören, statt davon auszugehen, dass man von allein weiß, woran es jemandem mangelt.

WER IST MEIN ANSPRECHPARTNER, WENN ICH FRAGEN HABE ODER PROBLEME AUFTAUCHEN?



Info-Material

Viele der wiederkehrenden Fragen werden in unserem Informationsmaterial beantwortet, das Du auf unserer Website findest. Dort gibt es unter anderem Informationen zum Asylverfahren, Tipps zur Wohnungssuche oder zu zuständigen Behörden in Berlin. Unser Leitfaden bietet einen Überblick zum Thema Asyl sowie die Rechte und Pflichten, die ein Schutzsuchender in Deutschland hat.

Der Leitfaden befindet sich auf unserer Internetseite www.start-with-a-friend.de. Außer-

dem können sich Geflohene und Locals in unserer nicht-öffentlichen Facebook-Gruppe austauschen. Zum Beispiel wenn jemand gesucht wird, um bei einem Behördengang einzuspringen.



Vermittler

Wenn Du bei einer Frage mit unserem Info-Material nicht weiterkommst oder Du eine Frage lieber persönlich klären möchtest, wende dich einfach an deinen Vermittler.



Zeitliche Probleme

Solltest du zeitlich nicht sehr flexibel sein, besteht die Möglichkeit einen zweiten Local hinzuzuziehen. So können die Aufgaben auf mehrere verteilt werden und es entsteht ein weiterer Kontaktpunkt. Sollte es mit einem Tandempartner nicht passen, bekommen wir dies auch gelöst.

Und natürlich freuen wir uns auch über Kritik, Anregungen und kreative Lösungsvorschläge.

WAS WIR VON DIR ERWARTEN?

Im Vordergrund steht der Austausch zwischen zwei Menschen. Die Begegnung sollte offen sein, die Partnerschaft von beiden Seiten reflektiert werden. Es ist wichtig, dass du zuverlässig bist und Absprachen einhältst. Das gilt deinem Tandempartner gegenüber, auch wir benötigen verbindliche Rückmeldungen von dir. Zum einen nach dem ersten Treffen, wenn wir nachfragen, ob Geflüchteter und Local die Tandempartnerschaft eingehen möchten und auch nach drei und sechs Monaten erfragen wir erneut, wie der Stand in eurem Tandem ist. Bitte gebt uns schnell und ehrlich eine Rückmeldung, diese ist wichtig für unsere Arbeit.

Start with a Friend erhält eine Förderung durch das Bundesfamilienministerium. Für die

Dokumentation ist es notwendig, dass du und dein Tandempartner eine Datenschutzerklärung unterzeichnen. Bitte bring das Schreiben zu eurem ersten Treffen mit, unterschreibt es beide und sende es an uns zurück.

WIE DICH START WITH A FRIEND SONST NOCH UNTERSTÜTZT?

Monatlich veranstalten wir Stammtische, zusätzlich bieten wir Supervisionen, Workshops und Freizeitaktivitäten an. Wir informieren dich regelmäßig über solche Veranstaltungen. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, aber wir freuen und über rege Teilnahme. Denn im besten Fall entsteht nicht nur eine Freundschaft, sondern ein ganzer Freundeskreis.

